



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Eva Hepper
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
t. +49 (030) 202 69 108
f. +49 (030) 202 69 122

Eva.Hepper@berlinerdom.de
www.berlinerdom.de

Presseinformation vom 26. Januar 2023

Gedenkgottesdienst für Sinti und Roma am 29. Januar 2023

Berlin – 500.000 Sinti und Roma aus ganz Europa fielen dem nationalsozialistischen Terror zum Opfer. Es hat lange gedauert, bis dieser Völkermord einen Platz fand in der deutschen Erinnerungskultur und der der evangelischen Kirche. 2020 und 2022 gab es im Berliner Dom die ersten deutschlandweiten Gedenkgottesdienste für die ermordeten Sinti und Roma.

2023 wird diese Tradition fortgesetzt – mehr noch: Am 29. Januar um 18 Uhr wird **Prälatin Anne Gidion** im Berliner Dom eine Erklärung des Rates der EKD zur Bekämpfung von Antiziganismus an **Romani Rose**, den **Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma** übergeben. Mit dieser Erklärung festigen die EKD, der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma sowie das Netzwerk Sinti, Roma und Kirchen erstmals offiziell ihre Zusammenarbeit, um Antiziganismus im Alltag von Kirche und Gesellschaft entgegenzuwirken. Ziel ist es, die lange Geschichte der Ausgrenzung und Verfolgung aufzuarbeiten und die Partizipation von Sinti und Roma in Politik und Gesellschaft zu stärken.

Gedenkgottesdienst für Sinti und Roma im Berliner Dom

29. Januar 2023, 18 Uhr

Predigt: Prälatin Anne Gidion, Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union

Liturgie: Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Anwesende: Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Pfarrer Dr. Christian Staffa, Studienleiter Ev. Akademie Berlin, Dotschy Reinhardt, Landesrat der Sinti & Roma Berlin Brandenburg

Musik: Tcha Limberger Trio, Organist LKMD Prof. Dr. Gunter Kennel

Bitte wenden Sie sich für alle Rückfragen direkt an die Pressestelle der EKD.